Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 63 (1985)
Heft: 2

Artikel: "Elderhostel" : Seniorenkurse auf amerikanische Art
Autor: Gurewitsch, Eleanor / Schütt, Elisabeth
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-722439

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Elderhostel»

Seniorenkurse auf amerikanische Art

Den meisten Europäern ist das Wort «Jugendherberge» geläufig. Manche Senioren haben in früheren Jahren selber in Jugendherbergen Unterkunft gefunden oder kennen junge Leute, die dort übernachten.

Jetzt gibt es einen neuen Begriff im Wortschatz der amerikanischen Senioren: «Elderhostel» oder «Seniorenherberge». Mit diesem Wort wird ein neuartiges Ferienangebot bezeichnet. Während einer Woche werden Kurse für Altersvorbereitung und Hobbies angeboten sowie Kontakte mit aktiven, interessierten Senioren gesucht.

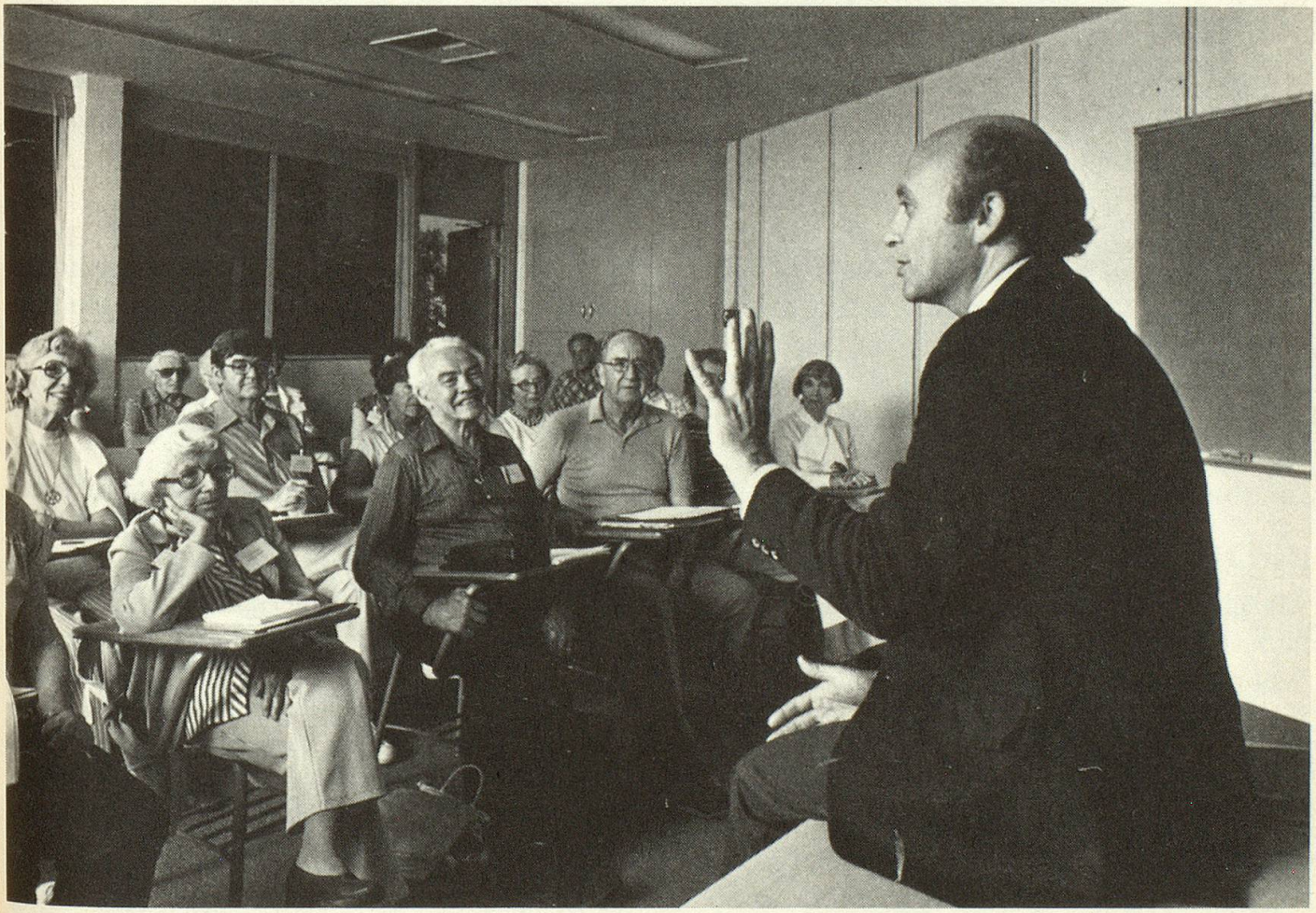
In den meisten amerikanischen Universitäten gibt es nicht nur Klassenzimmer, Vortragssäle und Bibliotheken, es gibt auch Wohnhäuser für alle – oder fast alle – Studenten. Während der Sommermonate sind die Studenten in den Ferien, und die Wohnungen stehen leer. In New Hampshire wurden im Sommer 1975 in fünf verschiedenen Fakultäten der Universität die Senioren ermutigt, während einer Woche an Kursen teilzunehmen. Den «Studenten» wurden die sonst von jungen Leuten benützten Schlaf- und Essräume angeboten, sie sollten bei den gleichen Professoren studieren, die den Studenten zur Verfügung stehen.

Zu Beginn war es ungewiss, ob sich Leute über 60 zusammenfinden würden, um einen solchen Versuch zu wagen, bereits sechs Jahre später sorgten die amerikanischen Senioren für eine überzeugende Antwort.

1975 gab es an sechs Universitäten «Elderhostel»-Programme für 200 Teilnehmer, 1980 schon 316 Universitäten mit Kursen für 21 500 Senioren, 1981 war die Auswahl noch grösser. An 406 verschiedenen Instituten wurden Kurse ermöglicht in den Vereinigten Staaten, in Kanada, Grossbritannien und Skandinavien. Über 37 000 Senioren machten insgesamt mit. Schweizer Senioren, die sich für «Elderhostel»-Programme interessieren, müssen ins Ausland fahren. Sie sind bei «Elderhostel»-Wochen in Amerika willkommen, vorausgesetzt, sie sprechen etwas amerikanisches Englisch und haben die Altersgrenze erreicht. Nur einige wenige Universitäten bieten Kurse in französischer Sprache an.

Die Kosten für einen Wochenkurs sind relativ bescheiden, durchschnittlich ungefähr 140 Dollar, d. h. beim jetzigen Wechselkurs ca. 400 Franken inklusive Kost und Logis. Die Unterkünfte sind selbstverständlich nicht sehr luxuriös. Es gibt weder ein eigenes Bad noch Zimmerservice. Die Mahlzeiten sind ausreichend sowohl punkto Qualität wie Quantität, wie es in Cafeterias üblich ist.

Letzten Sommer haben über 300 britische Pensionierte an «Elderhostel»-Kursen in den USA teilgenommen. Sie haben drei Wochen in Amerika verbracht, je eine Woche an drei verschiedenen Universitäten. Umgekehrt haben 550 amerikanische «Elderhostel»-Leute britische Universitäten besucht, und 200 weitere gingen zu ähnlichen, englisch gesprochenen Kursen nach Skandinavien. Diese Auslandprogramme dauerten gleich denen für Engländer in Amerika ebenfalls drei Wochen, immer je eine Woche an drei verschiedenen Orten. Jede Gruppe umfasste 30 bis 40 Senioren.

«Elderhostel» will alle Senioren ansprechen, ohne Rücksicht auf ihre Schulbildung. Einige Teilnehmer besuchten nur die Primarschule, andere haben eine abgeschlossene Universitätsbildung. «Elderhostel» wendet sich nur an Leute über 60 oder solche, die einen über 60 Jahre alten Ehepartner haben. Gegenwärtig wohnen Leute im Alter von 50 bis 97 Jahren den Kursen bei. Schweizer Senioren, die einmal an einem «Elderhostel»-Programm teilnehmen möchten, können sich an folgende Adresse wenden: *Elderhostel, 100 Boylston Street, Boston, Mass. 02116. USA.*

Eleanor Gurewitsch
Übersetzung Elisabeth Schütt
Fotos Elderhostel